

Personalien

Deutschland



Marlies Wulf FOTO: PRIVAT

Neue Leiterin des Deutschen Übersetzungsdienstes bei den Vereinten Nationen in New York ist **Marlies Wulf**. Die deutsche Diplom-Übersetzerin beherrscht die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch sowie Italienisch. Wulf wurde am 6. März 2020 zur Nachfolgerin von Armin Banis ernannt. Seit Januar 2012 bis zur ihrer Entsendung an den UN-Amtssitz war sie für den Aufbau und die Leitung des Sprachendienstes im Bundesamt für Justiz in Bonn verantwortlich. Bereits während des Studiums übernahm Wulf Übersetzungstätigkeiten und war für verschiedene Institutionen tätig.

Flüchtlinge

Das Hilfswerk der UN für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) hat einen neuen Generalkommissar. Der Schweizer **Philippe Lazzarini** wurde am 18. März 2020 als Nachfolger von Pierre Krähenbühl ernannt (vgl. Personalien, VN, 1/2014, S. 32).

Der Diplomat bringt mehr als dreißig Jahre Erfahrung in der humanitären Hilfe und internationalen Koordination in Konflikt- und Post-Konfliktgebieten bei den UN, dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) sowie im Privatsektor ins Amt. Seit dem Jahr 2015 hatte Lazzarini die Position des Stellvertretenden Sonderkoordinators sowie Residierenden und humanitären Koordinators für Libanon im Büro des UN-Sonderkoordinators für Libanon (UNSCOL) inne. Zuvor war er stellvertretender Sonderbeauftragter des Generalsekretärs und Koordinator für humanitäre Hilfe für Somalia (2013–2015).

Lazzarinis Vorgänger, der Schweizer **Pierre Krähenbühl**, gab im November 2019 nach schweren Vorwürfen wegen seines Führungsstils den Rücktritt von der Spitze des UNRWA bekannt. UN-Generalsekretär António Guterres hatte den seit dem Jahr 2014 amtierenden Krähenbühl kurz zuvor in einen Zwangsurlaub entsandt. Sein Stellvertreter Christian Saunders übernahm bis zur Ernennung Lazzarinis die UNRWA-Gesamtverantwortung kommissarisch.

Friedenssicherung

UN-Generalsekretär António Guterres ernannte am 24. März 2020 die Kanadierin **Deborah Lyons** zu seiner

Sonderbeauftragten für die Hilfsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan (UNAMA). Sie löst damit nach vier Jahren im Amt Tadamichi Yamamoto aus Japan ab (vgl. Personalien, VN, 4/2016, S. 182). Die Diplomatin ist seit über 21 Jahren mit politischen Angelegenheiten, internationaler Zusammenarbeit und wirtschaftlicher Entwicklung befasst. Vor Amtsantritt war sie Botschafterin Kanadas in Israel und in den Jahren 2013 bis 2016 Botschafterin in Afghanistan.

Klima

Am 4. Februar 2020 wurde **Selwin Hart** aus Barbados vom UN-Generalsekretär zum Sonderberater und Beigeordneten Generalsekretär für das Team Klimaschutzmaßnahmen ernannt. Der Klimawandel ist eine der Kernprioritäten der Aktionsdekade zur Verwirklichung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung. Hart war in verschiedenen Führungspositionen in der Bekämpfung des Klimawandels tätig, unter anderem als Klimaberater für die Karibische Entwicklungsbank, als Chefunterhändler für den Klimawandel auf Barbados sowie als Koordinator und Hauptverhandlungsführer für die Finanzen der Allianz der kleinen Inselstaaten (AOSIS). Darüber hinaus gehörte er dem Vorstand des Anpassungsfonds des Kyoto-Protokolls an und leitete das Engagement des UN-Generalsekretärs in dem Prozess, der zur Unterzeichnung des Pariser Abkommens über den Klimawandel führte.

ralsekretärs in dem Prozess, der zur Unterzeichnung des Pariser Abkommens über den Klimawandel führte.

Nachruf



Javier Pérez de Cuéllar
UN PHOTO: EVAN SCHEIDER

Javier Pérez de Cuéllar, der fünfte Generalsekretär der Vereinten Nationen, ist am 4. März 2020 im Alter von 100 Jahren verstorben. In seinen zwei Amtsperioden als Generalsekretär (1982 bis 1991) hat der Peruaner die UN durch eine angespannte Haushaltslage und ein turbulentes Jahrzehnt geführt. In bestimmten Konflikten gelang es den UN unter seiner Leitung, erfolgreich Frieden zu stiften, etwa bei der Unabhängigkeit Namibias, bei der Beilegung des Iran-Irak-Konflikts und der Beendigung des Bürgerkriegs in Kambodscha. Diese Erfolge waren richtungsweisend für die spätere Definition der Rolle der UN in der Welt. Zeitlebens setzte er sich für Frieden, Gerechtigkeit und die Menschenrechte ein.

Zusammengestellt von
Monique Lehmann.